

Putz

Putze sind bei der Altbausanierung sowohl innen als auch außen eine gute Wahl. Sie sind bauphysikalisch optimal für Mauerwände, sorgen für Behaglichkeit beim Bewohner und haben optisch viele Gestaltungsmöglichkeiten.

Für Innen sind Gips- und Kalkputze geeignet, Außen werden Zement- und Kalk-Zement-Putze verwendet.



Durch Putze kommen Rundungen im Mauerwerk erst richtig zur Geltung.

Um eine inhomogene Wand zu verputzen bzw. Putz auszubessern, muss besonderen Wert auf die Untergrundvorbehandlung gelegt werden und bei Bedarf ein Gewebe mit in den Putz eingearbeitet werden.



Um Risse auszuschließen wird in den Putz ein Fasergewebe eingebettet.

Gerade bei Altbauten sind Risse und Putzabplatzungen zu beobachten. Die Ursachen sind hierbei zu erforschen. Gerade bei Putzabplatzungen sind häufig Feuchtigkeit und Salzausblühungen mit im Spiel. Daher ist zu prüfen, ob eine [Mauertrockenlegung](#) notwendig ist.

Für feuchtebelastete Wände im Keller sind Spezial-Putze zu verwenden: Der [Sanierputz](#) und der [Feuchteregulierungsputz](#).

Welche Maßnahmen und welcher Putz bei Ihrem Gebäude sinnvoll sind, erklären wir Ihnen gerne.